

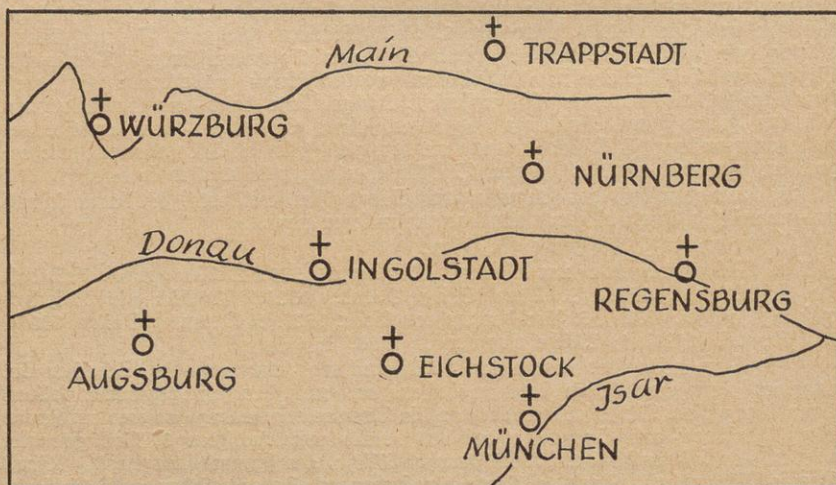
Früh Braun, Auswanderer aus der Mennonitengemeinde Friedelsheim im 19. Jahrhundert. Schriften zur Wanderungsgeschichte der Pfälzer. Herausgegeben von der Heimatstelle Pfalz, Kaiserslautern, Heft 1, 1956. Rich. Louis Verlag, Ludwigshafen am Rhein. Zuerst erschienen in: Mitteilungen zur Wanderungsgeschichte der Pfälzer, Beilage zu „Pfälzische Familien- und Wappenkunde“, Folgen 1—4/1955. 28 S.

Das schmale Heft beginnt mit einer knapp zweifseitigen Einleitung über Motive und Eigenart der Auswanderung, um dann in alphabetischer Reihenfolge die einzelnen Familien nach Herkunft, Lebensdaten, Auswanderungsziel usw. mehr oder weniger ausführlich darzustellen. Wo immer es möglich war, sind auch die rückwärtigen Familienzusammenhänge noch mit berücksichtigt. Reichlich eingestreute charakteristische Briefauszüge beleben die Darstellung ungemein und geben ein anschauliches Bild der Zeit in persönlicher, wirtschaftlicher und religiöser Hinsicht.

Nach Mitteilung des Verfassers, der selbst Leiter der Heimatstelle Pfalz ist, hat noch keine derartige Veröffentlichung ein solches Echo gefunden als gerade diese, und zwar von diesseits und jenseits des Ozeans; dort wahrscheinlich deswegen, weil sie zugleich in englischer Sprache in der Aprilnummer 1956 der „Mennonite Quarterly Review, Goshen, Ind. USA“ erschienen ist.

Es ist geplant, in ähnlicher Weise auch die Auswanderer aus anderen pfälzischen Mennonitengemeinden darzustellen. Die Vorarbeiten hierzu sind bereits im Gange. Die Familienforscher, aber auch alle, die Interesse für die Lebensverhältnisse früherer Generationen haben, können solche lebendigen Darstellungen der Vergangenheit nur begrüßen. In diesem besonderen Falle kann dergleichen aufs beste dazu dienen, die Wanderwege unserer „weltweiten Bruderschaft“ zu verfolgen und längst vergessene Beziehungen wieder aufleben zu lassen, eine angesichts der 6. Weltkonferenz sicher nicht abseitige Möglichkeit.

Paul Schowalter



Bayerische Mennonitengemeinden (vgl. S. 5)